



Oberes Vogtland

Fantasie kennt keine Grenzen

Ein gemeinsames Projekt auf dem Gebiet der darstellenden Kunst bereiten das Gymnasium Markneukirchen, die Grundschule Erlbach und die Grundschule im tschechischen Schönbach/Luby vor.

VON THORALD MEISEL

MARKNEUKIRCHEN – Ein großes Maß Kreativität war am Montag bei den Schülern der Klasse 11 des Leistungskurses Kunst am Markneukirchner Gymnasium gefordert. „Linie trifft Fläche“ lautete das Thema, das ihnen Ingrid Stöckel vorgegeben hatte. Die künstlerische Umsetzung stand jedem frei.

Linien können Flächen auf verschiedenste Weise teilen oder umschließen – der Fantasie der Schüler werden dabei keine Grenzen gesetzt. Von den Kunstwerken werden etliche noch in diesem Jahr auf einer deutsch-tschechischen Wanderausstellung zu sehen sein.

Diese Ausstellung soll der Höhepunkt eines schulischen Projektes auf dem Gebiet der darstellenden Kunst sein, das vom Gymnasium Markneukirchen, der Grundschule Erlbach und der Grundschule in Schönbach/Luby gemeinsam realisiert wird. Auf tschechischer Seite verbirgt sich hinter der Grundschule eine Bildungseinrichtung von der ersten bis zur neunten Klasse.

Der Grundgedanke der gemeinsamen Arbeit von Schülern, Lehrern und Eltern sei in den drei Schulen der Mikroregion schon lange verankert, betonte Andre Worbs, der als Lehrer am Gymnasium Markneukirchen zu den Initiatoren gehört.

Die Aktivitäten lagen in der Vergangenheit im gegenseitigen Kennenlernen und in der Organisation von Fußballturnieren sowie Wintersportfesten mit dazugehörigen Trainingseinheiten. „Die bisherigen Veranstaltungen haben ein positives Echo gefunden“, betonte Worbs. Um auch den Schülern und Lehrern die Möglichkeit zu geben, ihre Arbeit einem breiten Publikum öffentlich zu machen, sollen die Aktivitäten auf das künstlerische Gebiet ausgeweitet werden.

Diese Projekt steht unter dem Titel „Blick“. Ein Thema, das künstlerisch voller Fantasie auslegbar ist: Einblick, Anblick, Rückblick... Die Schirmherrschaft hat Norman



Gymnasium Markneukirchen, Leistungskurs Kunst der Klasse 11: Lehrerin Ingrid Stöckel mit den Schülerinnen Alexandra Vogel (links) und Nadine Subklewe.

FOTOS: HELMUT SCHNEIDER (2)



Grundschule Schönbach/Luby: Kunstunterricht der Klasse 9 bei Lehrerin Lenka Fialkova (stehend).

Brückner, der Geschäftsführer der Catgut GmbH, übernommen.

„Begonnen wurde das Projekt zunächst an den einzelnen Schulen“, erläuterte Worbs: „Als nächste Stufe ist im Mai im Riedelhof Eubabrunn oder im Vogtländischen Freilichtmuseum ein gemeinsamer Workshop vereinbart“. Auch der Markneukirchner Schulleiter Norbert Hildebrand ist mit dem Anlauf des

Projektes zufrieden: „Es ist zu spüren, dass das Projekt von beiden Seiten gemeinsam getragen wird“.

Nur wenige Kilometer von Markneukirchen entfernt saßen an diesem Vormittag auch die 14 Schüler der Klasse 9 der Grundschule Schönbach/Luby im Kunstunterricht bei Lenka Fialkova – die Mädchen gestalteten einen Geigenboden zum Thema Schwangerschaft, die Jungs

saßen über Bildern, in denen Themen wie die Folgen von Drogen sucht und Rauchererei künstlerisch dargestellt werden sollten.

Schulleiter Petr Plzák überlegt bereits, an welchen Platz im westböhmischen Städtchen die Wanderausstellung mit den Arbeiten der Schüler aus Markneukirchen, Erlbach und Schönbach/Luby gezeigt werden könnte.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
 Oberes Vogtland
 Mittwoch, den 16. März 2011
 10

⇒ Impressum ⇒ Kontakt